

W. D)
Bad Nauheim
am Nachkrieg 3

An "Ski"

Die in Braunlage versammelte Creme der Sportjournalisten - durch einige Oslo-Fahrer zwar etwas "entrahmt" - veranstaltete ~~am Sonnabend~~ im Anschluss an den Damen-Langlauf ihren obligatorischen Presse-Langlauf über "8"km.

Ihr wisst, dass verschiedene Hitzköpfe dieser Zunft angehören und so ist es zu erklären, dass sich das " Journalisten- Einheits- Metermass " etwas gedehnt hatte, denn die Zeiten und Beine der Läufer registrierten gute 8- km.

Beispielhafter Innungsgeist bewiesen die Schreibgewaltigen, als sich zwei " Presseausweis-Besitzer " , die im 18-km- Langlauf der Meisterschaft die rote Laterne getragen hatten, hier eine Chance errechneten, um auch einmal Sieger zu werden: Ihre Namen waren in der Siegerliste nicht mehr zu finden!

War das nicht eine "Bäckergesellenprüfung"; Alfred Eggert ?

Sieger wurde Helmut S o h r e, Hamburg, in 45:57 vor Eberhard H.W.G a r b e, München in 49:30.

In der Altersklasse II wurde Albert H u m m aus Clausthal Sieger in der Zeit von 52:19.

Der "Presseboss" Curt L a n d e s f e i n d, Bad Gandersheim "brauste" in der Versehrtenklasse im Alleingang über die Strecke.

Ich glaube, über die Preise, die von Braunlager Firmen gestiftet wurden, sollte man besser nicht sprechen. Helmut Sohre bekam eine 7-Liter Riesenflasche Mampe "Halb und Halb " und Eberhard Garbe nahm für seinen zweiten Platz 5 Fl.Seekt in Empfang.

Junge, Junge, haben wir einen Ruf in der Öffentlichkeit ! Eberhard W.W. Garbe bemühte sich mit Hilfe seines Preises diesem Ruf im trauten Kreise gerecht zu werden.